



Photo by Shubhesh Aggarwal on Unsplash

Välkommen till Svenska Intensiv i juni 2019!

Die Svenska-Intensiv-Familie ist in Bewegung: Wir sagen „**Tack och hej då!**“ zu **Rosemarie**, die nach drei Jahren in Hamburg zurück nach Schweden geht. Wir freuen uns, sie ein Jahr bei uns in der Familie gehabt zu haben! Beata bleibt uns 2019 bis auf eine Minibabypause im Oktober noch erhalten; sie ist die Gastgeberin für das Sprachcafé „Fika & Prata“.

Nach der Sommerpause wird die erfahrene Lehrerin **Gunilla Almevad** aus Göteborg Elizabet und Carina bei den Wochenendkursen unterstützen. Wir sagen „Välkommen!“ und freuen uns auf ein spannendes gemeinsames Herbstsemester! Gunilla könnt ihr übrigens schon am 28. Juni kennenlernen, weil sie dann eine **geführte Tour durch Bergedorf** anbietet. Gunilla ist auch Stadtführerin und macht für uns eine Tour auf Schwedisch.

Seid ihr eher "Mingel-Persönlichkeiten", "Einmal-Soziale" oder vielleicht "Flock-djur"? In unserer Rubrik **Schweden in Hamburg** erklärt Anna Lundemo, was sie darunter versteht und wie sie sich selbst neu kennenlernte, als sie nach Hamburg kam.

Unsere Freunde vom **Café Saltkråkan** eröffnen am 14. Juni in Stade! Auf der **Facebookseite** bekommt ihr die neuesten Infos. Am 19.7. findet in Stade eine **Lange Nacht der Kultur und Musik** statt. Café Saltkråkan beteiligt sich, und ein Ausflug nach Stade lohnt sich auf jeden Fall.

Carina schreibt in der Kolumne **Hamburg Intensiv** diesen Monat über mögliche Alternativen zum **Midsommarfest**.

Ihr kennt es ja schon, **im Juli und August haben wir Sommerpause**. Ein Tipp für diejenigen von euch, denen die Pause zu lang vorkommt, ist es, mit Elizabet in Schweden an euren Sprachkenntnissen zu arbeiten. Elizabet bietet mit **Rucksackreisen** zwei **Schwedischkurse in Värmland** an, und dort sind noch Plätze frei.

Ha en skön sommar!

Carina och Svenska Intensiv-familjen

Sehnsucht nach den Schäreninseln

Seit Anna Lundemo, 26, in Hamburg ist, hat sie festgestellt, dass ein größerer Bekanntenkreis Spaß machen kann. „Auf der Arbeit bin ich diejenige, die am meisten redet, obwohl Deutsch nicht meine Muttersprache ist!“ Ein größerer Bekanntenkreis bringt eine neue Komponente ins Leben. „Ich habe das Flockdjur in mir entdeckt!“

Anna wohnt seit November 2017 in Hamburg. Sie ist mit ihren Freund Oliver hierher gezogen, als er einen Job an der Uni bekam. „Davor war er in Potsdam, und auch ich habe dort vier Monate verbracht, während ich an meiner Masterarbeit schrieb.“ Aber das erwachsene Leben in der Arbeitswelt und richtig Deutschsprechen hat sie erst in Hamburg ausprobiert. „Wir sprechen zu Hause Schwedisch. Es ist unsere Muttersprache, und es würde mir total albern vorkommen, wenn wir plötzlich Deutsch sprechen sollten!“ Anna lacht ihr herzhaftes Lachen. „Außerdem kann er viel besser Deutsch als ich, er hat ja einen deutschen Vater!“

Dennoch betont die zarte, junge Frau mit dem rotblonden Haar: „Deutsch ist für mich total wichtig! Auf der Arbeit brauche ich es, wenn ich mit meinen Kollegen, Chefs und Kunden spreche.“ Die Arbeit an sich erledigt sie aber auf Englisch. Anna ist Datascientist und arbeitet zur Zeit als Beraterin in einer mittelgroßen Firma in Hamburg. „Die Kollegen merken auch daran, dass ich Schwedin bin, dass ich mich traue, etwas persönlichere Fragen zu stellen. Die Männer im IT-Bereich sind nicht so gesprächig. Letztens ist ein Kollege Vater geworden, und wir wussten es erst, als das Kind schon geboren war!“

Anna meint es ernst damit, dass Deutsch ihr wichtig ist, und hat sogar einen Deutschkurs an einer schwedischen Fernuni belegt. „Es ging um deutsche Krimis, und wir haben unter anderem den Kinderkrimi *Emil und die Detektive* von Erich Kästner gelesen. Das war witzig!“

Anna findet, dass die Deutschen, die sie bisher kennengelernt hat, sehr zurückhaltend sind, und sie hat auch eine Theorie, warum. „Sie sind etwas vorsichtiger damit, persönliche Fragen zu stellen, vielleicht liegt es am Sieszen. Wenn du nicht genau weißt, ob du duzen oder siezen sollst, hältst du dich vielleicht automatisch zurück?“ mutmaßt Anna, die selbst zugibt, nervös zu werden, wenn sie nicht genau weiß, welche Ansprache angebracht ist.

Deutsche Freunde hat sie bisher im Sportstudio Sportspaß gefunden, aber auch – lustigerweise – in der Schwedischen Kirche in der Ditmar-Koel-Straße an den Landungsbrücken. „Ich singe im Kirchenchor, und fast 90% der Leute, die da singen, sind Deutsche.“ Anna hilft auch gern im Kirchen-Café, an den Basaren, zu Weihnachten und Ostern, oder auch zwischendurch, wenn die Frauen im Café Unterstützung brauchen. „Es ist wichtig, Leute zu kennen und einen Zusammenhang zu haben, um sich zu Hause zu fühlen“, findet Anna, und erzählt, das sie erst hier entdeckt hat, wie es ist, einem Interessenkreis anzugehören wie dem Chor. „Ich freue mich, die gleichen Menschen jeden Mittwoch wiederzusehen, obwohl ich in Schweden eher jemand war, der wenige, aber sehr gute und enge Freunde hatte. Ich hatte nie das Gefühl, einen großen Bekanntenkreis

Schweden in Hamburg



Anna Lundemo

*** 1992 in Stockholm**

Foto: Anna Middendorf

Auf der nächsten Seite geht's weiter!

haben zu wollen, sondern habe eher die engen Freundschaften gepflegt.“ Anna lacht wieder und sagt: „Ich habe das *flockdjur* in mir entdeckt!“ Sie ist schon ein bißchen erstaunt, dass es ihr wirklich gefällt, jede Woche in die gleiche Gruppe einzutauchen. Sie versucht, zu erklären, dass sie eigentlich eher „einmal-sozial“ ist. „Ich finde *Mingelpartys* und Gäste-Haben gut, und habe da auch Spaß, aber da komme ich ja nicht jede Woche mit den gleichen Leuten zusammen.“ Zu ihrem eigenen Erstaunen hat sie entdeckt, dass sie es gut findet, sich irgendwo zwischen *mingla* und engen Freundschaften anzusiedeln.

Es sind nicht große, weltbewegende Sachen, die bei Anna gelegentlich ein Gefühl von Heimweh hervorrufen, sondern die ganz Alltäglichen, die sie macht, wenn sie zu Hause in Stockholm zu Besuch ist. „Ich vermisse es, mit Papa einkaufen gehen zu können, oder mit meiner Freundin schwimmen zu gehen. Was wir normalerweise immer machen, was keine große Sache ist, sondern ganz normal.“ Sie hat festgestellt, dass sie sich eher nach bestimmten Gefühlen sehnt, die gewisse Bilder in ihr wecken. „Ich habe Sehnsucht nach den Schäreninseln am Wochenende, wenn die Sonne auf eine Klippe scheint, oder ich vermisse es, in Stockholm Eis zu essen.“

Für den Sommer hat sie auf jeden Fall einen vierwöchigen Schwedenaufenthalt eingeplant – komme was wolle. „Ich fahre nach Gotland, um da an einem Orientierungslauf teilzunehmen, dann möchte ich in den Schärengärten von Stockholm paddeln. Und dann will ich in Kolmården noch einen Orientierungslauf mitlaufen!“ Anna pflegt den schwedischen Stil der Urlaubsplanung und macht im Sommer eine längeren Pause am Stück. In Schweden ist es nämlich gesetzlich festgelegt, dass man als Arbeitnehmer das Recht hat, vier Wochen zusammenhängenden Sommerurlaub zu nehmen. Hoffentlich bleibt ihr bei dem ganzen Laufen und Paddeln genug Zeit, um mit Papa einzukaufen, Eis zu essen und auf Klippen zu sitzen! Dann kann sie sich mit Schwedenfeeling volltanken, und der Herbst in Hamburg wird ihr dann nicht zu lang vorkommen.

Text: Carina Middendorf.



Schweden
in Hamburg



Flockdjur – Herdentier

Mingelparty – anspruchslöse Cocktailparty mit Getränken, vielleicht sogar Häppchen, und Leuten, die man nicht alle kennt

mingla – das, was man auf so einer Party macht, etwas trinken und sich unterhalten

	Annas fünf schnelle Antworten		
Sanddorn	oder		hjortron
3. Oktober	oder		6. Juni
F. W. Steinmeier	oder		Carl XVI Gustaf
Rumkugel	oder		chokladboll
Freibad	oder		sjö

- 1 **„Somarmat“** in Schweden ist lecker und auch noch leicht zu kochen! Zumindest so, wie es Anders am 11. Juni bei **Koch dich Schwedisch!** macht. Außerdem erfahrt ihr einiges über schwedische Sommertraditionen und wir bringen euch das eine oder andere Schnapslied bei. Alle Rezepte gibt es auch zum Mitnehmen, damit ihr es zu Hause nachkochen könnt! Wir kochen im Café Karlsons, Grindel. *Anmeldung bitte bis 4.6.*
- 2 **Svenska B1 Rivstart** findet am Samstag, 15. Juni, mit Rosemarie statt. In dem Buch Rivstart wird das Kapitel 1 über „Fritid“ behandelt. Um an diesem Kurs teilzunehmen, reicht B1-Niveau European Language Portfolio. *Anmeldung bitte bis 6.6.*
- 3 Am Sonntag, 16. Juni, ist Rosemaries letzter Kurs, und dann probiert sie das neue **Rivstartbuch B2/C1** aus. Es ist Kapitel 5 an der Reihe und es geht um „Relationer“. *Anmeldung bitte bis 7.6.*
- 4 Carina bietet am Sonntag, dem 23. Juni, das letzte **Sprachcafé „Fika & Prata“** vor der Sommerpause an. Natürlich bringt sie Thema mit, und natürlich etwas Selbstgebackenes zum Gespräch! *Anmeldung bitte bis 17. Juni.*
- 5 Herzlich willkommen zu einer **Wanderung durch Bergedorf!** Start ist am Freitag, dem 28. Juni, um 15 Uhr am Hauptbahnhof in Bergedorf. Die Schwedin Gunilla Almevad ist zertifizierte Lokalguide und erzählt euch gern Wissenswertes über ihre Wahlheimat. OBS! Die Wanderung findet auf Schwedisch statt. *Anmeldung bitte bis 21. Juni.*

Svenska Intensiv in Kooperation mit Rucksack Reisen

Hej Sverige! Ein Schwedisch-Sprachkurs in Stömne

Wie spricht man „köttbullar“ richtig aus? Sagen die Schweden wirklich immer „hej“? Und was ist eigentlich „typiskt svenskt“? Diese Fragen und viele mehr werden in unseren einwöchigen Sprachkursen beantwortet.

Elizabet Gerber Anelius gibt einen spielerischen und doch intensiven Einstieg in die schwedische Alltagssprache. Acht Tage lang wollen wir reden, lernen und lachen; und natürlich auch am „friluftsliv“ teilnehmen, auf einsamen Pfaden wandern, im See baden und im Kanu übers Wasser gleiten. In ca. vier Unterrichtsstunden am Tag werden die Grundlagen für den Einstieg in die Schwedische Sprache vermittelt. Wir wollen viel sprechen und dabei lernen, wie man sich mit der richtigen Aussprache und einem kleinen Wortschatz in Schweden gut zurechtfinden kann. Je nach Wetterlage verlegen wir den Unterricht nach draußen oder drinnen.

Unsere Angebote richten sich an Interessierte, denen die „Babbel-App“ nicht genug ist, und die mit anderen ihre Neugier auf eine neue Sprache und den Spaß an der Bewegung in der Natur teilen möchten. Wer absoluter Anfänger ist, nimmt an unserem Kurs auf A1-Niveau teil (02.-21.07.19). Gäste, die bereits ein paar zusammenhängende Sätze auf Schwedisch formulieren und verstehen können, buchen gerne den Folgekurs (19.07.-28.07.19) auf A2-Niveau.

Weitere Infos und das Anmeldeformular findet ihr auf der Website von Rucksack Reisen: www.rucksack-reisen.de.

Alle Kurse finden – sofern nicht anders angegeben – in den Räumen von Svenska Intensiv in Wandsbek, Ziethenstraße 11 c, statt. Wenn Kurse ausgebucht sind, können wir nur Wartelisteplätze anbieten. Wir behalten uns vor, Kurse mit weniger als vier Teilnehmern auch kurzfristig abzusagen oder dementsprechend zu kürzen. Kurzfristige Lehrerwechsel können stattfinden und werden, sobald möglich, vorher bekannt gegeben.

*Noch Fragen? Ruf einfach an! Vi hörs! Tel. 040-398 723 19.
Alle Details auch unter www.svenskaintensiv.de*



Impressum

V.i.S.d.P.:
Svenska Intensiv Carina Middendorf
 Ziethenstr. 11 c, 22041 Hamburg
 Tel. 040-398 723 19, Fax 040-398 723 20
 Mobil 0177-723 97 67
carina@svenskaintensiv.de
*Fehler und Änderungen sind nicht beabsichtigt,
 können aber mal vorkommen.*
 Gestaltung: Rainer Klute, klute.se

Vorschau 2019

datum	kurs
13.-19.07.19	A1-Sprachkurs in Schweden
20.-27.07.19	A2-Sprachkurs in Schweden
31.08.-01.09..19	Svenska 1-4 En gång till! A1
01.09.19	Fika & Prata
05.09.19	Fika & Prata Bergedorf
05.09.19	Skaldjursafton
07.09.-08.09..19	Svenska 8
07.09.-08.09..19	Svenska 1
14.-15.09.	Svenska 6
15.09.19	B2 – Fristil
21.09.19	B2/C1 – Rivstart
28.09.19	B1 – Rivstart
12.-13.10.19	Svenska 7
12.10.19	B2 – Fristil
17.10.19	Höstbuffet
19.-20.10	Svenska 2
20.10.19	B2/C1 – Rivstart
22.10.19	Läsning: Johan Nilsson
27.10.19	B1 – Rivstart
03.11.19	Fika & Prata
09.-10.11.19	Svenska 8
16.-17.11.19	Svenska 3
16.11.19	B2/C1 – Rivstart
21.11.19	Fika & Prata Bergedorf
23.11.19	B1 – Rivstart
24.11.19	B2 - Fristil
28.11.19	Julbord
01.12.19	Fika & Prata
07.-08.12..19	Svenska 4
10.12.19	Julbord
12.12.19	Lucia-Afterwork mit Glögg

Sichere dir deinen Platz in deinem Wunsch-Kurs schon heute! Wenn Kurse schon ausgebucht sind, können wir nur Wartelisteplätze anbieten. **Auf der [Website](#) findet ihr ausführliche Infos, die Preise und das Anmeldeformular.**

Weitere Kursangebote, z. B. „**Schwedisch im Geschäftsalltag**“, Workshops zu interkulturellen Unterschieden oder flexible **Einzelstunden** können natürlich auch gebucht werden. Wir kommen auch zu euch in die Firma und unterrichten vor Ort intensiv Schwedisch.

Noch Fragen? Ruf einfach an! Vi hörs!
Tel. 040-398 723 19. Alle Details auch auf unserer [Website](#).

Mit Svenska 1-4 bzw. Svenska 5-8 erlangt ihr das Sprachniveau A1 bzw. A2 gemäß European Language Portfolio. Mehr dazu auf unserer [Website](#).